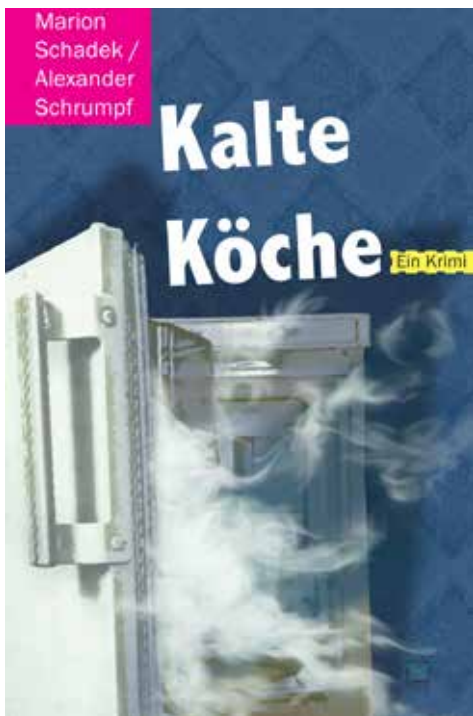


Marion Schadek / Alexander Schruppf

KALTE KÖCHE. Mord im Möbelhaus



Der Wiesbadener Privatdetektiv Alexander Geyer erhält eine Einladung zu einem exklusiven Kochevent mit dem Star-Koch Hajo Tewang. Als er und sein Kumpel Yücel dort eintreffen, entpuppt sich der Veranstaltungsort als unterirdisch gelegenes Küchenstudio eines großen Möbelhauses, vom Koch ist weit und breit nix zu sehen. Und zu essen gibts auch nichts. Nicht genug damit, fällt der Fahrstuhl aus und es gibt keinen Handy-Empfang. Darüber hinaus scheint die Journalistin Carla jedes Wort zu notieren.

Das Autoren-Duo weiß genau, wovon sie beide schreiben: Alexander Schruppf arbeitet als Privatdetektiv und Marion Schadek war lange als Journalistin tätig.

- Der klassische verschlossene Raum – und mittendrin ein Szenario wie in „Laffer! Lichter! Lecker!“
- Zum ersten Mal ist ein Privatdetektiv der Co-Autor eines Krimis.
- Wunderbar skurrile Typen, sehr witzig erzählt.

Marion Schadek /
Alexander Schruppf:

KALTE KÖCHE.

Mord im Möbelhaus

978-3-945782-26-2

168 Seiten, Broschur

10 €

Erscheinungstermin:

20. Juni 2017

Schlagworte:

Privatdetektiv, Rezepte,
Kochshow, Verschlus-
sener Raum, Starkoch,
Tapas, Möbelhaus, Rache,
Marion Schadek, Alexan-
der Schruppf



Die Autoren:

Marion Schadek

(*1968)

war zunächst als Nachrichtenredakteurin tätig und schrieb nebenbei Kinderbücher. Bei Schreibwerkstätten für Nachwuchsautoren arbeitete die Wahl-Mainzerin wiederholt mit Alexander Schruppf zusammen. Dann wurde sie Lehrerin und begann, Krimis für Erwachsene zu schreiben. Zuletzt hat sie mit Peter Metzdorf, Kriminalhauptkommissar und Pressesprecher der Mainzer Polizei, 2011 den Regionalkrimi „Weinkönigin und Rheinhessen-Cop“ veröffentlicht.



Alexander Schruppf (* 1974)

hat 1995 als Jahrgangsbester seinen Abschluss als „Geprüfter Detektiv“ bei der Zentralstelle zur Ausbildung im Detektivgewerbe (ZAD) gemacht, ist dort Referent für Spurenkunde, Fangmittel und Berichterstattung und übernahm 2013 das Amt des Lehrinstitut-Leiters des Bundesverbandes Deutscher Detektive (BDD).

Als Inhaber der Detektei Adler in Wiesbaden ermittelt er für Rechtsanwälte, Privatpersonen sowie Wirtschaftsunternehmen und bildet Kinder im Rahmen von Seminaren zu „Junior-Detektiven“ aus.

Für ihr soziales Engagement wurde die Detektei Adler 2014 im fünften Jahr in Folge mit der Goldenen Lilie der Stadt Wiesbaden ausgezeichnet.



Leinpfad Verlag, Leinpfad 5, 55218 Ingelheim,

Tel. 0 61 32 / 83 69 • Fax: 06132/896951 • info@leinpfadverlag.de • www.leinpfadverlag.com

Bestellungen bitte an den Verlag oder – zu Reisebedingungen – an die Verlagsvertreterin,
Frau Ines Schäfer: Tel.: 06 11 / 18 59 15 91 • service@verlagsvertretung-schaefer.de